

Rezensionen von Buchtips.net

Cornelia Neudert: Der geheimnisvolle Drachenstein (Hörbuch)

Buchinfos

Verlag: [Baumhaus Buchverlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Hörbuch](#)
ISBN-13: 978-3-8339-5006-3 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 0.00 Euro (Stand: 01. Januar 1970)

Eigentlich möchte Lorenz ja gerne mit seinem Vater Ritter Ortwin ausziehen, um gegen Ritter Rülps zu kämpfen. Doch Ortwin verbietet es, bringt ihm aber von seinem Beutezug sogar etwas mit - was sich zunächst allerdings als ziemlich nutzlos erweist. Einen Stein!

Lorenz ist mehr als enttäuscht. Was soll er damit nur anfangen? Also feuert er den Stein lieblos in den Burggraben. Doch schon beim Werfen muss er aufhorchen. Der Stein fällt viel langsamer zur Erde nieder als erwartet. Da schießt es ihm durch den Kopf: Antigraph! Jenes teuflisch Zeug, das magische Kräfte besitzt. Doch es ist zu spät. Der Burggraben hat den Stein längst verschluckt.

Nicht lange allerdings, da wird das Ding mit tosendem Lärm wieder ans Ufer gefeuert und Lorenz nimmt sich des Steins an. Ein Drachenei, denkt er, ja, ein Drachenei muss es sein. Und das brütet man ja bekanntlich im Feuer aus.

Nun ist es aber so, dass Lorenz nicht besonders gut in Monsterekunde aufgepasst hat. Das vermeintliche Drachenei ist nämlich gar kein Ei, sondern ein Drachenstein. Und wenn man den ins Feuer wirft, dann verwandelt sich derjenige, der zuletzt einen Blick auf den Stein geworfen hat, selbst in einen Drachen. Und genau das passiert Lorenz!

Wie aber soll er bloß diese furchteinflößende Gestalt wieder los werden? Gut, dass er irgendwann auf Anabel, die Tochter von Ritter Rülps trifft.

Cornelia Neudert erzählt eine spannende Geschichte über Drachen, Ritter, starke Mädchen und Jungs, die auch einmal einem Irrtum aufsitzen können - und setzt den Anfangspunkt für eine tolle Freundschaft zwischen zwei Kindern, die sich im Laufe des zweiten Bandes "Das geheimnisvolle Drachentreffen" noch weiter entwickelt.

Neudert hat nicht nur die Romanvorlage für das Hörbuch geliefert, sondern die Bearbeitung des Stücks auch gleich selbst übernommen. Die Gesamtspieldauer des Hörbuchs von insgesamt rund 98 Minuten wird sicher niemandem zu lang. Als Sprecher fungierte Christoph Lindert, der zu den bekanntesten und populärsten Hörbuchsprechern überhaupt gehörte. Er starb im August 2005.

Dem Klang seiner Stimme kann sich auch bei diesem Hörbuch für Kinder niemand entziehen. Die Stimme zieht den Hörer hinein in die spannende Geschichte, die Lorenz gemeinsam mit Anabel, seiner Freundin, erlebt. Sie setzt Akzente, lässt mitfiebern - und kann sogar Leute überzeugen, die ansonsten eher auf das gedruckte Buch zurückgreifen. Mittelalterliche Musik bietet zwischen den einzelnen Kapiteln immer wieder die Möglichkeit, für einen kurzen Augenblick innezuhalten und dem Gehörten nachzuhängen.

4 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Martina Meier](#)
[17. August 2006]